Vorschau

LESENACHT

Rainer Maria Rilke: Gedichte für alle

Fr 2. April

Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8, München

Bringen Sie ein oder zwei der für Sie schönsten Gedichte von Rilke mit und gestalten Sie so diese öffentliche Lesung und besondere Hommage aktiv mit. Selbstverständlich ist auch reines Zuhören möglich!

Neu auf unserem Youtube-Kanal

youtube.com/c/adalbertstifter-verein

Deutsch-tschechische Familiengeschichten mit Markéta Pilátová

Aufnahme der Lesung vom 12. Oktober 2026 in Berlin.



Politische Macht versus Zivilgesellschaft am Beispiel Tschechien und Slowakei

Aufnahme der Diskussion mit Jan Kuchař, Pavol Lacko und Martina Winkler vom 23. Oktober 2026 in München.

Neues Onlinemagazin

Das literarische Atlantis taucht auf

Die Beiträge aus der gleichnamigen Tagung, die 2025 in Brünn zur Erinnerung an Jürgen Serke stattfand, widmen sich zum einen der Rezeption der deutschsprachigen böhmischen und mährischen Literatur ab Ende der 1980er Jahre und stellen zum anderen Fragen nach Möglichkeiten der Versöhnung in Mitteleuropa 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs und der Vertreibung. Das neue Magazin finden Sie auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt „Digital“.



Verantwortlich: Adalbert Stifter Verein e. V., Dr. Zuzana Jürgens, Hochstraße 8, 81669 München

Bildnachweis: Titelbild (Film & Sociologie), Better go mad in the wild (Aerofilms), Rilke-Illustration (nach Emil Orlik), Deutsch-böhmische Industrie (Sudetendeutsches Museum/Daniel Mielcarek), Rilke-Karikatur (Emil Orlik), Franz Wurm (Věra Koubová), Vertriebene Kinder (Balaena Verlag/Jindřich Janíček), Was war und was bleibt (Museum Fotoatelier Seidel/Václav Čubr), Markéta Pilátová (David Konečný), Jürgen Serke (Karel Cudlín)

Gestaltung: susanafrau.design

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH, Lindenalle 3a, 29393 Groß Oesingen, Papier: 135g/qm Circle Offset Premium White (ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel)

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter stifterverein.de/newsletter
Kontakt: +49 89 622716-30, sekretariat@stifterverein.de

Unsere Kooperationspartner

Unsere Projektförderer

gefördert von der Landeshauptstadt München Kulturreferat

Gefördert durch: Bundesministerium des Innern aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bayerische Staatskanzlei

Veranstaltungen des Kulturreferats für die böhmischen Länder sind orange markiert

Kulturreferat für die böhmischen Länder
ADALBERT STIFTER VEREIN

Alle Veranstaltungen im Sudetendeutschen Haus sind barrierefrei. Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei.

ADALBERT STIFTER VEREIN
Kulturinstitut für die böhmischen Länder

Kulturprogramm

Dezember 2026 – März 2027

stifterverein.de



FILM

Better go mad in the wild

Mi 2. Dezember, 18:30 Uhr

Arena Filmtheater
Hans-Sachs-Straße 7
München
Eintritt: 9,50 € (Vorverkauf unter neokinos.de)

Film über die Zwillinge František und Ondřej Klišík, die als Aussteiger mit ihren Tieren in einem abgelegenen Hof nahe der bayerischen Grenze leben.



LESUNG UND MUSIK

Musikalisch-literarischer Rilke-Abend zum 100. Todesjahr

Mi 2. Dezember, 19 Uhr

Österreichisches Kulturforum Berlin
Stauffenbergstraße 1, Berlin

Anmeldung: kulturforumberlin.at

Lesung, Musik und Vortrag zu Ehren von Rainer Maria Rilke (1875–1926), einem der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter der Moderne.



LESUNG UND GESPRÄCH

Böhmerwald von nah und fern VI

Mi 2. Dezember, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Matthäus, Gemeindesaal
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Passau

Die diesjährigen Stifter-Stipendiaten Theresa Klesper und Jan Štifter lesen aus ihren Werken und sprechen über ihre Erfahrungen in Oberplan/Horní Planá. Im Rahmen des 2. Festivals Film. Kultur Passau & České Budějovice.

FILM UND GESPRÄCH

Königreich der Seifenblasen

Mi 9. Dezember, 18 Uhr

Botschaft der Tschechischen Republik in Bern
Muristrasse 53, Bern (Schweiz)

Anmeldung unter bern@mzv.gov.cz

Der Film erzählt die spannende Geschichte der Aussiger Unternehmerfamilie Schicht und ihres wichtigsten Produkts: der Kult-Seife mit dem Hirsch. In Anwesenheit der Regisseurin.

FINISSAGE UND GESPRÄCH

Vertriebene Kinder: „Mit anderen Augen“

Do 17. Dezember, 16 Uhr

Universität Bamberg, Hörsaal U2/00.25
An der Universität 2, Bamberg

Junge Perspektiven auf deutsch-tschechische Begegnungen und sudetendeutsche Erinnerungskultur.

FILM UND GESPRÄCH

Königreich der Seifenblasen

Di 19. Januar, 19 Uhr
Evangelisches Bildungswerk Regensburg
Am Ölberg 2, Regensburg

Mi 20. Januar, 18 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8, München

Sa 23. Januar, 11 Uhr
Haus der Heimat Nürnberg
Imbuschstraße 1, Nürnberg

Der Film erzählt die spannende Geschichte der Aussiger Unternehmerfamilie Schicht und ihres wichtigsten Produkts: der Kult-Seife mit dem Hirsch. In Anwesenheit der Regisseurin.



MUSEUMSFÜHRUNG

Deutsch-böhmische Industrie

Mi 20. Januar, 17:15 Uhr
Sudetendeutsches Museum
Hochstraße 10, München

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, Anmeldung bis 17. Januar unter stifterverein.de

Sonderführung durch die Bereiche Wirtschaft, Industrie und Technik im Vorfeld des Filmabends *Königreich der Seifenblasen*.

VERNISSAGE

Vertriebene Kinder

Di 19. Januar, 18:30 Uhr
Haus der Heimat Nürnberg
Imbuschstraße 1
Nürnberg

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10–20 Uhr

Eröffnung der Ausstellung zur gleichnamigen Graphic Novel über Vertreibung und Flucht nach 1945 aus kindlicher Perspektive. In Anwesenheit des Initiators des Projekts Jan Blažek.

BUCHVORSTELLUNG

Pavel Novotný: Die Hörspiele von Bohumila Grögerová und Josef Hiršal

Mi 27. Januar, 16:15 Uhr
Hauptgebäude der LMU
Raum E 318
Geschwister-Scholl-Platz 1
München

Gespräch mit dem Germanisten, Übersetzer und Dichter Pavel Novotný über seine Forschungen zu tschechischen Avantgarde-hörspielen, die vom „Neuen Hörspiel" und der konkreten Poesie in Westdeutschland beeinflusst wurden.



VERNISSAGE

„Wo ist meine Heimat" – Rilke zwischen Prag und München

Do 4. Februar, 19 Uhr
Alfred-Kubin-Galerie im Sudetendeutschen Haus
Hochstraße 8, München

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, Anmeldung unter stifterverein.de

Die Ausstellung zeigt, wie familiäre, künstlerische und interkulturelle Erfahrungen in Prag und Böhmen das Werk und Leben von Rainer Maria Rilke prägten und wie er sich in München von Familie und Heimat emanzipieren konnte.



BUCHVORSTELLUNG

Rilke-Lektüren

Do 11. Februar, 19 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8, München

Lucie Merhautová und Michal Topor präsentieren ihr Lesebuch zur Rezeption Rainer Maria Rilkes in den deutsch- und tschechisch-sprachigen Medien seiner Zeit.

BUCHVORSTELLUNG

Das Flimmern der Raubtierfelle. Rilke und der Faschismus

Do 25. Februar, 19 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8, München

Der Journalist und Schriftsteller Hans-Peter Kunisch spricht mit Peter Becher über sein Buch, das sich mit Rilkes Verhältnis zum Faschismus und zu Benito Mussolini auseinandersetzt.

Im Rahmen der Reihe *Wenn die Kultur kippt. Versuchung, Verstrickung und Verbrechen in radikalen Zeiten*, veranstaltet vom Kulturreferat der Stadt München/Public History.



VORTRAG

Silke Pasewalck: Rilkes Texte als Inspiration der Gegenwartsliteratur

Do 11. März, 18 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8, München

Der Vortrag geht aktuellen literarischen Rilke-Lektüren nach – und setzt diese ins Verhältnis zur ambivalenten Rezeption des Lyrikers in der deutschsprachigen Literatur nach 1945.

BUCHVORSTELLUNG

Vertraute Fremde. Exil in Prag 1933–1939

Do 28. Januar, 19 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8
München

Der Journalist Peter Lange, viele Jahre als Hörfunkkorrespondent in Prag tätig, stellt sein Buch über Schicksal und Alltag deutscher Exilsuchender im Prag der Dreißigerjahre vor.



LESUNG UND GESPRÄCH

Claudia Rikl: Elbland

Di 16. Februar, 18 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8
München

Claudia Rikl liest aus ihrem Roman *Elbland*, der die Herkunft ihrer Familie aus dem Riesengebirge literarisch aufarbeitet.



LESUNG UND GESPRÄCH

Martin Becker/ Tabea Soergel: Die Feuer von Prag

Do 4. März, 19 Uhr
Haus des Deutschen Ostens
Am Lilienberg 5, München

Die beiden Autoren nehmen den berühmtesten Spionagefall der k. u. k. Monarchie als Ausgangspunkt für eine packende Kriminalgeschichte am Vorabend des Ersten Weltkriegs, mit Egon Erwin Kisch in der Hauptrolle.

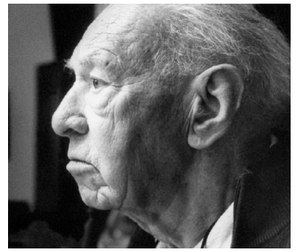
LESUNG

„Die Stille, ganz" – Franz Wurm zum 101. Geburtstag (1926–2010)

Di 16. März, 19 Uhr
Lyrik Kabinett
Amalienstraße 83
München

Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €
Mitglieder des Freundeskreises des Lyrik Kabinetts und Mitglieder des Adalbert Stifter Vereins: freier Eintritt

Věra Koubová und Verena Nolte erinnern an den letzten Prager Dichter deutscher Sprache. Aus seinem Gedichtzyklus liest Helmut Becker.



Laufende Ausstellungen

Vertriebene Kinder

bis 17. Dezember
Teilbibliothek 4 der Universität Bamberg, Heumarkt 2
Bamberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30–16 Uhr, Samstag und Sonntag 10–20 Uhr
uni-bamberg.de/teilbibliothek4

18. Januar bis 27. Februar
Haus der Heimat Nürnberg
Imbuschstraße 1
Nürnberg

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10–20 Uhr
hausderheimat-nuernberg.de



Wilhelm Hager. Von Karlsbad nach Karlovy Vary

bis 24. Januar
Interaktive Galerie der Becher-Villa, Krále Jiřího 9
Karlsbad/Karlovy Vary

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Eintritt: 80 Kč, ermäßigt 40 Kč
galeriekvary.cz

Was war und was bleibt. Der Böhmerwald einst und heute

bis 25. Januar
Centrum Hindle
Náměstí Míru 122
Taus/Domažlice

Öffnungszeiten: Sonntag und Montag 13–17 Uhr sowie während der Veranstaltungen





„Wo ist meine Heimat" – Rilke zwischen Prag und München

4. Februar bis 4. April
Alfred-Kubin-Galerie im Sudetendeutschen Haus
Hochstraße 8, München

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr